



Elternbrief Februar 2021

Personalia

Mit Beginn des neuen Halbjahres hat es einige personelle Veränderungen gegeben. Drei neue Lehrkräfte sind an unsere Schule gekommen: Frau StR´ Nina Räkens unterrichtet Deutsch und Sport, Herr StR Alexander Loets Englisch und Biologie und Frau StR´ Agnès Pierau Französisch und Geschichte. Außerdem verstärken die Studienreferendare Konstantin von Dittfurth und Tobias Kremer unser Lehrerteam – sie haben ihre Ausbildung am Studientseminar Meppen gestartet und das LMG als Ausbildungsschule gewählt. Wir freuen uns über die neuen Kolleginnen und Kollegen und wünschen ihnen einen guten Start am Lise-Meitner-Gymnasium. Herr Dr. Klompaker hat sein Referendariat erfolgreich abgeschlossen und eine Stelle am Missionsgymnasium Bardel gefunden. Frau StR´ Anika König und Frau StR´ Anne Gosink befinden sich seit einigen Wochen in Elternzeit und unterrichten deshalb nicht mehr. Diese und andere personelle Veränderungen haben zu umfangreichen Umplanungen an unserer Schule geführt. In fast allen Klassen erfolgen Lehrerwechsel in einem oder gleich mehreren Fächern. Ich bitte um Ihr Verständnis. Und eine erfreuliche Mitteilung zum Schluss: Mit Beginn des neuen Halbjahres wurde Herr Ole Snyders zum Studienrat befördert. Herzlichen Glückwunsch!

Beratung im zweiten Schulhalbjahr 2020/2021



Der Beratungslehrer Christian Hiller hat seine Elternzeit beendet und ist mit Beginn des 2. Schulhalbjahres 2020/2021 wieder zurück im Schuldienst.

Kontakt: E-Mail: beratungslehrer@lmg-nhs.de

Telefonsprechstunde: donnerstags 9:00-10:00 Uhr unter der
Telefonnummer 05921-712264

Telefon (zu anderen Zeiten): über das Schulsekretariat: 05941-922310
mit der Bitte um Rückruf

Sobald persönliche Treffen und Gespräche wieder möglich sind und die Corona-Bestimmungen dies zulassen, werden auch wieder Beratungszeiten in den Beratungszimmern in Neuenhaus und Uelsen angeboten. Zu gegebener Zeit wird darüber informiert.

Unterstützt wird der Beratungslehrer weiterhin von dem Schulseelsorger Jörg Schrovener, der in der Elternzeit von Herrn Hiller dankenswerterweise die Vertretung übernommen hatte. Auch hier noch einmal einen herzlichen Dank!

Kontakt: E-Mail: schulseelsorger@lmg-nhs.de

Telefon: über das Schulsekretariat: 05941-922310 mit der Bitte um Rückruf

Emma Veeltmann gewinnt den Vorlesewettbewerb im Dezember 2020



Vorlesen behält auch in Coronazeiten seine Faszination. Der Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs fand wie so vieles in diesem Jahr unter veränderten Bedingungen statt. Im sehr kleinen Kreis der KlassensiegerInnen und einer auf zwei Personen reduzierten Jury (Cindy Klenke, Silke Jüngerink) entstand dennoch eine gemütliche und intensive Atmosphäre, die von überzeugenden und spannenden Lesevorträgen geprägt war.

Mathis Markvlüwer (6U2)

machte als einziger Junge in der Runde beherzt den Anfang und entführte in die Welt des zehnjährigen Ben aus David Walliams „Gangsta Oma“: Was für ein Moment, wenn man die eigene Oma, eine behäbige alte Dame, dabei erwischt, wie sie gerade einen Juwelendiebstahl begeht! Rebecca Heesmann (6U1) führte vor Augen, welche Emotionen es auslöst, wenn man plötzlich das Angebot erhält, im Fußballinternat des FC Bayern zu trainieren (Julien Wolf: Traumtreffer. Leon kickt sich durch). Um Fähigkeiten der ganz anderen Art geht es im Fantasy-Roman „Rubinrot. Liebe geht durch alle Zeiten“ aus der Edelstein-Trilogie von Kerstin Gier. Emma Veeltmann (6B) ließ uns teilhaben am Leben der 16-jährigen Gwendolyn, die durch ein besonderes Gen die Fähigkeit hat, in die Vergangenheit zu reisen, und sich plötzlich im London der letzten Jahrhundertwende wiederfindet. Jenna Ende (6A) begab sich auf die Spur von Luzie, die mit ihren Eltern und ihrem Bruder aus Berlin in eine alte Villa auf dem Land zieht. In dieser „Duftapotheke“ (Anna Ruhe) schlummern viele Geheimnisse, die Luzies Leben ganz schön auf den Kopf stellen.

Alle vier KlassensiegerInnen stellten unter Beweis, dass sie in den Kategorien Lesetechnik und Textstellenauswahl bestens vorbereitet waren. Besonders fesselnd gelang es allerdings Emma, die Zuhörer durch die Textinterpretation in die Welt ihrer Protagonistin zu versetzen, so dass sie nach einem ebenfalls souveränen Vortrag des Fremdtextes den Sieg davontrug.
Silke Jüngerink

Jahrbuch und Kopiergeld

Zu Beginn des 2. Halbjahres haben wir in den vergangenen Jahren stets 15 € für die anfallenden Kopierkosten und das Jahrbuch eingesammelt. Im Jahr 2020 sind aufgrund des Online-Unterrichts nur sehr geringe Kopierkosten angefallen und wir rechnen damit, dass das in den nächsten Monaten so bleibt. Insofern entfallen die Kosten für Kopien und wir sammeln lediglich das Geld für das Jahrbuch ein, die sich auf 5 € belaufen. Ein Großteil der Kosten für den Jahresrückblick übernehmen Sponsoren wie die Firma bekuplast, die Grafschaffter Volksbank und der Förderverein des Gymnasiums. Sobald die Schüler wieder im Präsenzunterricht sind, erhalten Sie das Jahrbuch und wir bitten Sie, Ihrem Kind dann 5 € mit zur Schule zu geben – bei mehreren Geschwistern dem jüngsten Kind. Klassenlehrer bzw. Tutor sammeln das Geld ein.

Herzliche Grüße, Ihre

F. Brink